



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Land Rover auf der boot Düsseldorf

Land Rover und Sir Ben Ainslie weiten Segel-Engagement mit der Land Rover BAR Academy und dem Eintritt in die Extreme Sailing Series aus

- **Sir Ben Ainslie ist entschlossen den America's Cup mit seinem Team Land Rover BAR nach Großbritannien bringen**
- **Land Rover ist erneut Partner von Extreme Sailing Series mit acht internationalen Veranstaltungen in 2016 und 2017**
- **Neu gegründete Land Rover BAR Academy unterstützt junge Segeltalente mit der Einführung nachhaltiger Förderungsprogramme**

Schwalbach/Düsseldorf, 23. Januar 2016 – Land Rover baut sein Engagement im weltweiten Segelsport aus. Dies gab der britische Geländewagenhersteller auf der Wassersportmesse boot in Düsseldorf bekannt. Im Rahmen einer Pressekonferenz mit der Segel-Legende Sir Ben Ainslie präsentierte Land Rover seine Aktivitäten für die Segelsaison 2016: Neben der Teilnahme des von Sir Ben Ainslie geführten Teams Land Rover BAR an der Louis Vuitton America's Cup World Series ist die erfolgreiche 4x4-Marke erneut als Partner der Extreme Sailing Series aktiv, der führenden Stadion-Rennsegelserie der Welt. Darüber hinaus haben die beiden britischen Partner die Land Rover BAR Academy aus der Taufe gehoben – eine Initiative zur Förderung junger Segler, die im Rahmen von America's Cup und Extreme Sailing Series Erfahrungen sammeln sollen.

„Wir freuen uns auf die Herausforderungen in diesem und im kommenden Jahr“, so Land Rover BAR Teamchef Sir Ben Ainslie am Samstagmittag auf der boot Düsseldorf. „Wir verfügen über ein starkes Team, das Fähigkeiten auf zahlreichen Feldern besitzt. Unsere Partnerschaft mit Land Rover ist dabei ein echtes Gemeinschaftswerk, um unser Mannschaft und unsere Boote für die kommenden Rennen noch stärker zu machen.“

Ainslie stellte auf der boot seine Pläne und Strategien für die kommenden Aufgaben vor. Der Land Rover-Partner hat für den America's Cup ein britisches Team zusammengestellt, das den



ABOVE & BEYOND

großen Triumph schaffen soll: die Rückkehr der Trophäe nach Großbritannien. Sir Ben Ainslie erklärte auf der Messe in Düsseldorf, dass sein Team auf mehreren Feldern aktiv ist. Parallel zu den laufenden Regatten der Louis Vuitton America's Cup World Series arbeitet das Team bereits am finalen Rennboot, das im Dezember 2016 präsentiert wird. Unterstützung erhält der Weltklassesegler dabei von Land Rover. Das Unternehmen ist exklusiver Namens- und Innovationspartner des Teams Land Rover BAR und bringt unter anderem sein technologisches Know-how ein.

Das Team Land Rover BAR liegt zum Jahreswechsel chancenreich auf dem dritten Platz der Gesamtwertung und startet voll motiviert in die neue Saison. In sechs Veranstaltungen mit jeweils mindestens zwei Regatten wird der Herausforderer für den America's Cup-Verteidiger Oracle Team USA im kommenden Jahr gesucht.

Land Rover und BAR kooperieren darüber hinaus bei einem neuen Zukunftsprojekt. Gemeinsam legten die beiden Partner die Land Rover BAR Academy auf Kiel. Mit dieser Initiative sollen britische Segler zwischen 19 und 24 Jahren gefördert und an die Spitze des Segelsports herangeführt werden. Mark Cameron, Jaguar Land Rover Experiential Marketing Director: „Wir sind sehr stolz darauf, die neue Land Rover BAR Academy unterstützen zu können – ebenso wie die Anstrengungen, den America's Cup nach Großbritannien zurückzuholen. Gemeinsam mit Ben Ainslie Racing wollen wir dafür arbeiten, dass das Vereinigte Königreich sich auf Dauer in der Spitze des Segelsports etabliert.“ Zu den Aktivitäten der neuen Land Rover BAR Academy wird die Teilnahme am Red Bull Youth America's Cup zählen, der 2017 Regatten mit den gleichen AC45F-Katamaranen austragen wie die „Profis“ in der Louis Vuitton America's Cup World Series. Bereits in diesem Jahr wird das Nachwuchsprojekt ein eigenes Team in der Extreme Sailing Series an den Start bringen.

Auch die Extreme Sailing Series kann in diesem Jahr nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit 2015 auf die Unterstützung von Land Rover bauen. Die zehnte Auflage der spektakulären Stadion-Rennsegelserie verspricht 2016 erneut spannenden Segelsport – nicht zuletzt dank des Wechsels auf die ultraleichten GC32-Katamarane als Wettbewerbsboote. Land Rover verspricht sich von der Partnerschaft erneut eine starke Präsenz, schließlich stehen 2016 wiederum acht Veranstaltungen auf verschiedenen Kontinenten im Rennkalender, beginnend mit dem Serienauftakt vom 16. bis 19. März vor Maskat im Sultanat Oman.



ABOVE & BEYOND

Der besondere Reiz der Extreme Sailing Series besteht nicht zuletzt in den Austragungsorten: Unmittelbar vor den Küsten, direkt am Ufer und damit hautnah beim Publikum segeln die Katamarane mit Hochgeschwindigkeit. Dieses Konzept kommt an. So zählten die Veranstalter im vergangenen Juli beispielsweise rund 45 000 Zuschauer, als die Extreme Sailing Series vor der Kulisse der Hamburger HafenCity Station machte. Auch in diesem Sommer wird die Extreme Sailing Series mit Land Rover in der Elbmetropole Halt machen.

Christian Uhrig, Leiter Marketing Kommunikation Jaguar Land Rover Deutschland: „Segeln und Land Rover gehören seit vielen Jahren eng zusammen. 2016 wird diese Verbindung noch stärker, denn unser Engagement für den Segelsport erfährt eine weitere Aufwertung. Mit der Gründung der Land Rover BAR Academy legen wir den Grundstein für künftige Segelerfolge. Ganz aktuell freuen wir uns auf die Regatten der America's Cup World Series und der Extreme Sailing Series – und nach dem Erfolg in Hamburg letztes Jahr hoffen wir natürlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Zuschauer für den Segelsport begeistern können.“

Zur Information

Land Rover

Land Rover entwickelt und produziert seit 1948 4x4-Fahrzeuge, die sich weltweit mit ihrer Geländetauglichkeit und ihrer großen Bandbreite an Fähigkeiten einen unverwechselbaren Namen gemacht haben. Die Modellpalette umfasst derzeit die sechs Baureihen Defender, Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Sport und Range Rover. Rund 80 Prozent der Produktion gehen in den Export in mehr als 170 Länder.

Land Rover BAR

Das Team Ben Ainslie Racing (BAR) wurde im Juni 2014 in Anwesenheit von Catherine, Herzogin von Cambridge, der Öffentlichkeit vorgestellt. Namensgeber Sir Ben Ainslie zählt mit vier olympischen Goldmedaillen und der Zugehörigkeit zur America's Cup-Siegercrew 2013 zu den erfolgreichsten Seglern aller Zeiten. Sir Ben Ainslie hat ein britisches Team zusammengestellt, das den großen Triumph schaffen soll. 1851 wurden erstmals Regatten um den America's Cup ausgetragen – vor der britischen Isle of Wight. Seitdem ist es keinem Segler



ABOVE & BEYOND

gelingen, die älteste Segeltrophäe des Globus heim nach Großbritannien zu bringen. Das von Sir Ben Ainslie geleitete Team vereint Spezialisten verschiedener Disziplinen, von Seglern über Designer und Bootsbauer bis hin zu Wissenschaftlern. Im Juni 2015 gab Land Rover die globale Partnerschaft mit dem Team Ben Ainslie Racing bekannt.

Seinen Sitz hat das neue Team Land Rover BAR in einem gleichfalls neuen Gebäude. Der knapp 7000 Quadratmeter große Komplex im Zentrum von Portsmouth beherbergt neben allen für die Teamaktivitäten nötigen Einrichtungen auch ein Besucherzentrum. Der Hafen von Portsmouth wird vom 21. bis 24. Juli 2016 zum zweiten Mal Schauplatz eines Regattawochenendes der Louis Vuitton America's Cup World Series. Die Veranstalter erwarten erneut einen hervorragenden Besuch, nachdem im Sommer 2015 mehr als 250 000 Menschen die Wettkämpfe verfolgt hatten.

Weitere Informationen zum Team Land Rover BAR erhalten Sie unter www.LandRoverBAR.com bzw. auf Twitter unter #BringTheCupHome

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter <http://de.media.landrover.com>

Besuchen Sie uns auch bei Facebook oder folgen Sie uns auf Twitter!

<http://facebook.com/landrover.de>

<http://twitter.com/landroverde>



ABOVE & BEYOND

Pressekontakt:

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 96/95 21-160

Mobil: +49 (0) 151/180 130 40

E-Mail: maykwien@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque,
Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0l V8 Supercharged Benziner:
12,8 – Range Rover Evoque eD4: 4,2 l/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 109 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.